

Rotes Kreuz setzt auf Konzentration

Neubau im Gundeldinger-Quartier bietet mehr Platz für Büros und Kursräume



Neue Adresse. Im Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse öffnet morgen der Laden im Parterre. Die oberen Stockwerke werden in den nächsten Monaten bezogen. Der Hinterhof bietet auch Platz für die Wohnungsmieter in den obersten Stockwerken.

Foto Mischa Christen

Element, das morgen Donnerstag am neuen Ort öffnet. Der Bildungsbereich führt seine Kurse ab Mitte Oktober im neuen Haus durch und im Dezember verlegt auch die Geschäftsstelle ihre Büros. Dort sind 31 Mitarbeitende mit 19,2 Vollzeitstellen tätig, also mit einem grossen Teilzeitanteil: Das durchschnittliche Pensum beträgt 62 Prozent.

Babys als Kursthema

Neben dem Parterre mit dem Laden belegt das SRK im Neubau drei Stockwerke, davon etwa die Hälfte für Kursräume. Im pflegerischen Bereich kann hier die Ausbildung zur Pflegehelferin mit 120 Theoriestunden absolviert werden, wobei die Kurse bis Ende Jahr laut Website ausgebucht sind. Daneben gibt es etwa einen Lehrgang in Palliativpflege, der nicht nur für Fachpersonen zugänglich ist. Eltern und andere Betreuungspersonen von Kindern können Kurse belegen wie «Ein Baby wird erwartet» oder «Stillen und Ernährung im ersten Lebensjahr».

Jugendliche von 13 bis 18 Jahren werden in einem Kurs auf Babysitting vorbereitet, wobei das SRK solche Einsätze auch vermittelt. Mädchen im Alter von 10 bis 13 könnten auch die Zyklusshow besuchen, wo ihnen die körperlichen Veränderungen auf dem Weg zur Frau aufgezeigt werden.

Der Neubau, mit dem 2010 begonnen wurde, kostet laut Pfister 7,68 Millionen Franken. In einer Spendenaktion gingen bisher 1,9 Millionen ein, es werde aber weiter gesammelt, der Verkauf der Liegenschaft an der Engelgasse soll mindestens 2 Millionen bringen. In den beiden obersten Stockwerken werden vier Wohnungen mit drei bis 5,5 Zimmern vermietet. Abgebrochen wurde ein kleines dreigeschossiges Haus.

Von Urs Rist

Basel. «Alles an einem Ort» ist der Grund für den Neubau des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Basel-Stadt, der kürzlich fertiggestellt wurde und nun schrittweise bezogen wird. Zusammengefasst werden die Geschäftsstelle, das Kursangebot und der Secondhandladen an der Bruderholzstrasse 20, knapp 100 Meter vom Tellplatz entfernt und auch von der Haltestelle Peter Merian der Vorortstramlinien 10 und

11 gut erreichbar. Die Kursräume verfügen über moderne Standards sowie grössere Flächen und mehr Flexibilität als am bisherigen Domizil an der Engelgasse 114, das zu eng geworden sei, sagt Benedikt Pfister, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit beim SRK.

Der Neubau mit fünf Obergeschossen stammt von Forsberg Architekten und enthält im Erdgeschoss den Secondhandladen mit der Kleidersammelstelle, der bisher an einem anderen Ort im Gundeli war. Der Laden ist das erste